



Heft 173

FVH Aktuell

Offizielles Mitteilungsblatt des Fischereivereins Hannover e.V. von 1906



3. Ausgabe 2017

Inhalt:

Der Bericht des Vorsitzenden	2
Neuigkeiten	3
Pachtgemeinschaft Aller	4 - 6
Pferd & Jagd	7
Neues von den Gewässerwarten	8 - 9
Gemeinschaftshegeangeln	10
Jugendgruppe des FVH	11 - 12
Petri Heil	12
Aus dem Vereinsleben	13
Für Sie gelesen	13
Vereinsnachrichten	14 - 15



www.fvhannover.de

Der Vorsitzende hat das Wort



Liebe Mitglieder,

schnell sind drei Monate vergangen und in diesen drei Monaten ist viel passiert. Als erstes einmal eine sehr erfreuliche Neuigkeit, die Verträge mit der Pachtgemeinschaft Aller II sind unterschrieben. Das bedeutet, dass unseren Mitglieder ab dem 1.1.2018 30 Kilometer Allerstrecke zur Verfügung stehen, wie auch den Mitgliedern der Allerpachtgemeinschaft. Wir meinen das ist ein Erfolg für alle Angler, die künftig so eine große Strecke befischen dürfen. Zurzeit wird gerade der Vertrag zum Kauf des Gewässers in Schliekum von uns geprüft, aber wir denken noch in diesem Monat zum Vertragsabschluss zu kommen. Das gleiche gilt für das Gewässer in Hemmingen, auch hier laufen die letzten Kaufverhandlungen. Dass würde für unsere Mitglieder bedeuten, zwei neue **Eigentums-gewässer sowie 15 km mehr Aller-strecke** zur Verfügung zu haben. Für uns als Vorstand ist dies ein großer Schritt, aber wir denken, damit sind wir für die Zukunft gut gerüstet. Allerdings ist dies auch eine große finanzielle Aufgabe, der wir uns mit dem Kauf zweier Gewässer stellen, aber durch die vorausschauende Politik des Vorstandes und der zukunftsorientierten Finanzplanung unseres Schatzmeisters können wir diese Gewässer kaufen.

Erfreulich ist für uns als Verein auch die Tatsache, dass wir jeden Monat zwischen 30 und 50 Neuaufnahmen haben, denn auch deren Beiträge sind Teil eines solchen Kaufes und helfen uns bei unserer Finanzplanung.

Wie sie sicher aus der Presse entnommen haben, gibt es einen Arbeitsauftrag des Rates der Stadt Hannover zu schauen, wo behindertengerechte Angelplätze in Hannover machbar sind. Dies

wird unterstützt von der SPD, CDU, Bündnis 90 / die Grünen und der FDP, aber natürlich auch von uns. Dazu gab es einen Ortstermin an der Ihme, mit Vertretern des Bündnis 90 / die Grünen, der Schwerbehindertenvertretung, dem Fischereiverein, sowie Presse und Rundfunk. Wir haben dort klar zum Ausdruck gebracht, dass wir dieses Vorhaben natürlich unterstützen, da eine nicht gerade kleine Anzahl unserer Mitglieder schwerbehindert ist. Nun kommt das „aber“: Wir haben uns kritisch zu dem Standort am Ihmezentrum ausgesprochen, denn hier möchte ich selbst als nichtbehinderter Mensch nicht nachts alleine angeln. Für uns ist es auch wichtig, dass unsere schwerbehinderten Mitglieder an solche Plätzen mit dem Auto hinkommen und nicht nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Denn welches unserer Mitglieder, z.B. Rollstuhlfahrer, kann mit seinem gesamten Angelgerät in eine Straßenbahn oder Bus steigen? Wir haben aber auch klar gemacht, dass es an unseren Gewässern auch jetzt schon viele Möglichkeiten gibt, als Schwerbehinderter das Angeln auszuüben. Wir werden der Schwerbehindertenvertretung diese Stellen nennen, damit diese Daten in einer App eingepflegt werden können. Wir haben aber auch klar zum Ausdruck gebracht, dass die besten Möglichkeiten für Schwerbehinderte am Maschsee vorhanden gewesen wären, aber diese Chance ist erst einmal vertan.

Als ich diese Zeilen schrieb, war gerade die Landtagswahl in Niedersachsen vorbei, und damit sind natürlich auch Hoffnungen verbunden. Für uns als Angelverein und dem Anglerverband Niedersachsen (immerhin der größte anerkannte Naturschutzverband), gehen natürlich auch Hoffnungen mit dem Wahlergebnis einher. So hoffen wir erst einmal, Zugang zum Umweltminister und Landwirtschaftsminister zu bekommen. Auf gleicher Augenhöhe mit anderen Naturschutzverbänden. Aber auch Hoffnungen, dass Jugendliche in Niedersachsen die Fischerprüfung schon mit 12 Jahren ablegen können, keine neuen Wasserkraftwerke in Niedersachsen gebaut werden, ein Erlass zur Befreiung in Naturschutzgebieten (den es für Jäger schon gibt) und einiges mehr. Wir jedenfalls bieten eine Zusammenarbeit

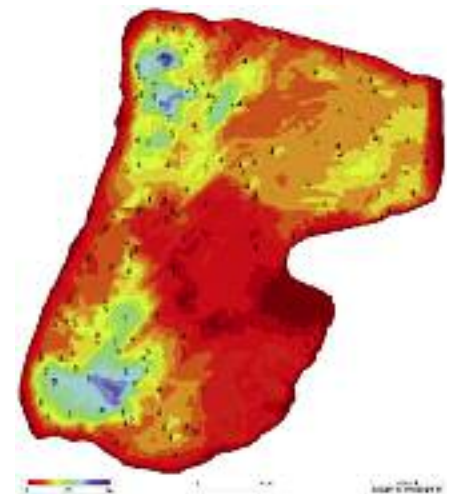
an, die geleitet sein soll von sachlichen Argumenten und vor allem durch Fakten belegbar sein wird.

Wie seit einigen Jahren, hat der Fischereiverein gemeinsam mit dem Anglerverband Niedersachsen einen Stand auf der Messe Pferd und Jagd. Wir würden uns natürlich wünschen, dass uns möglichst viele Mitglieder auf der Messe besuchen, nicht nur Mitglieder, sondern vielleicht einmal mit Familie oder Freunden. Es gibt dort für Angler viele Neuigkeiten zu sehen, aber auch für die ganze Familie. Dies geht über Outdoor Kleidung, alles für den Hund, Reitbedarf, und vieles mehr. Wir würden uns über einen Besuch auf unseren beiden Ständen sehr freuen.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich für die Arbeit und das Engagement meiner Vorstandskollegen bedanken, bei unseren Obleuten, den Fischereiaufsehern, den Betreuern der Jugendgruppe, den Referenten und den vielen, vielen treuen Helfern. Ohne dieses Zusammenwirken wäre unser Verein sicher nicht so erfolgreich, daher noch einmal, vielen Dank.

Ich wünsche Ihnen noch viele schöne Herbsttage an unseren Gewässern, ein schönes und geruhiges Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr.

Ihr Vorsitzender Heinz Pyka



Neues Gewässer in Schliekum, weiter auf Seite 8/9.

Neuigkeiten von den Vorbereitungslehrgängen zur Fischerprüfung

Seit dem 1.9.2017 hat der Anglerverband Niedersachsen e.V. (AVN) einen Kooperationsvertrag mit dem Online Kursanbieter Fishingking geschlossen. Es besteht nun die Möglichkeit, sich online auf die Fischerprüfung vorzubereiten, ohne an den Kursen der Angelvereine teilzunehmen. Diese Möglichkeit bestand schon immer, wurde aber nie oder nur gering genutzt. Fishingking hat diese Möglichkeit erkannt und bietet nun die Kurse online an. Dieser Vorbereitungskurs ist an die Anforderungen der niedersächsischen Prüfungsordnung angepasst. Da aber die Prüfungshoheit in Niedersachsen auf die beiden Landesverbände übertragen worden ist, war es nötig hier einen Partner zu suchen. Da unser Landesverband (AVN) fit für die Zukunft bleiben möchte, wollte man diese neue Chance nutzen und so kam es zu dieser Kooperation. In Niedersachsen wird es vorerst vier Prüfungsstützpunkte geben. Einer davon ist in Hannover. Der Bezirk 11, das ist unser FVH, wurde vom Landesverband mit der Durchführung der Prüfungen beauftragt. Diese Prüfungen finden ab Januar 2018 einmal monatlich statt. Wir haben uns dieser Herausforderung gerne gestellt, da auch wir von der zukunftssträchtigen Ausbildungsform via Internet überzeugt sind.

Weitergehende Informationen, zu den Kosten und Abläufen, findet Ihr auf der Homepage des Landesverbandes AVN www.avnds.de, oder direkt auf der Homepage von Fishingking.

Der FVH wird aber natürlich seine Vorbereitungskurse zur Fischerprüfung wie gewohnt anbieten und durchführen. Wir sehen hier keine direkte Konkurrenz, sondern ein Angebot an Angelbegeisterte, die durch z.B. berufliche Anforderungen, wie Schichtdienst, oder Außendienst bisher nicht in der Lage waren, einen regelmäßig stattfindenden Kurs zu besuchen.

Es kann nun jeder für sich selbst entscheiden, welchen Weg der Prüfungsvorbereitung Er/Sie wählt, der finanziell günstigere ist auf jeden Fall der Vorbereitungskurs bei uns im FVH.

(AVN Prüfungsausschuss Bezirk 11)

Petri Dirk Wehrenberg

Wissenschaftliche Befragung zum Angeln an Baggerseen in Niedersachsen: Machen Sie mit!

Unser Verein unterstützt ein wichtiges Forschungs- und Praxisprojekt zur anglerischen Hege von Baggerseen. Wir möchten Sie einladen, in diesem Zusammenhang an einer sehr interessanten Umfrage unter Anglerinnen und Anglern teilzunehmen.

In der Umfrage geht es darum zu erfahren, welche Hegemaßnahmen und welche Art von Baggerseen Sie bevorzugen. Auch werden Fragen gestellt zu Lieblingsfischarten, bevorzugter Ufergestaltung und der für Sie akzeptablen Freizeitnutzung und Bewirtschaftung von Baggerseen.

Der Fragebogen wurde von renommierten Fischereiwissenschaftlern der Technischen Universität Berlin und des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (Prof. Dr. Robert Arlinghaus) in Zusammenarbeit mit dem Anglerverband Niedersachsen e.V. (Dr. Thomas Klefoth) entworfen. Durchgeführt wird die Umfrage vom imug Institut – einem unabhängigen Markt- und Umfrageinstitut aus Hannover.

Sie können den beigefügten schriftlichen Fragebogen nutzen und mit dem für Sie kostenfreien Rückumschlag bis zum

24.11.2017 zurücksenden. Wir empfehlen Ihnen aber die bequeme Beantwortung im Internet unter <https://www.imug-research.de/baggersee>. Ihr individuelles Passwort lautet xxxxxxx, bitte geben Sie es nicht weiter. Ihre ganz persönliche Meinung zählt! Bitte nutzen Sie einen PC oder Laptop und keine Endgeräte mit kleinem Display (Smartphone, Tablett). Als Dankeschön für Ihre Hilfe ist diesem Brief eine kleine Aufmerksamkeit beigelegt.

Wir versichern Ihnen, dass Ihre Angaben gemäß Datenschutzrecht vollständig anonym und niemals in Verbindung mit Ihrem Namen ausgewertet oder präsentiert werden. Für Rückfragen zur Umfrage stehen Ihnen Herr Dr. Meyerhoff (juergen.meyerhoff@tu-berlin.de) und Frau Fuljahn (melanie.fuljahn@imug.de) zur Verfügung.

Vielen herzlichen Dank, dass Sie sich an dieser wichtigen Befragung beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen und viel Petri Heil!

Der Vorstand

*Der Vorstand
wünscht allen Mitgliedern sowie den Freunden
des Fischereivereins Hannover e. V.
ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2018.*

1. Allgemeines

Die Gewässerordnung verpflichtet zu einer waidgerechten und sozialen Ausübung der Fischerei in den Vereinsgewässern und dient somit auch dem Ansehen des Vereins in der Öffentlichkeit. Sie ist für jedes Mitglied verbindlich. Die Bestimmungen des Niedersächsischen Fischereigesetzes, der Binnenfischereiereordnung, des Tierschutzgesetzes, des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung und anderer Gesetze und Verordnungen sind zu beachten. Verstöße gegen die GWO, Gesetze, Verordnungen und Vorschriften werden nach der Satzung geahndet. Die Fischereierlaubnis kann sofort vor Ort eingezogen werden.

2. Wer fangbetreutes Angelgerät mit sich führt und/oder den Fischfang ausübt, muss mitführen:

- Fischereierlaubnischein und einen Ausweis mit Lichtbild (z.B. Personalausweis, Führerschein, Fischereischein)
- Kugelschreiber zum Ausfüllen der Fangbeschränkungskarte
- Geeigneter Unterfangkescher oder geeigneter Fischgreifer
- Hakenlöser
- Maßband, Zollstock etc.
- geeigneter Gegenstand zum Betäuben des fangfähigen Fisches.
- Messer
- Entnommene Fische müssen sofort nach dem Fang in die Fangkarte eingetragen werden und sind aufsichtführenden Personen, wie der Polizei oder Gewässeraufsichten, auf Verlangen vorzuzeigen.

3. Fangbeschränkungen pro Tag und Angler

Es dürfen nur 2 der nachfolgend aufgeführten Edelfische entnommen werden (alle Salmontiden, Hecht, Karpfen, Schleie und Zander).

Für Aal und Barsch gilt eine Fangbegrenzung von 3 Fischen pro Tag/ Angler.

4. Fangbeschränkung für Weißfische

Pro Tag und Angler dürfen 3 maßige Weißfische entnommen werden.

Für den Raubfischfang mit totem Köderfisch darf der Angler zusätzlich max. 3 Weißfische entnehmen. Das Mindestmaß für den Köderfisch entfällt bei Weißfischen.

Zu den Weißfischen, die als Köderfisch genommen werden dürfen, zählen nur die hier aufgeführten Arten:

Aland, Brachse (Brasse, Blei), Güster, Döbel, Rotaugen, Rotfeder, Moderfließchen, Hasel, Gründling, Ukelei.

5. Angeln und Köder

Am Angelplatz dürfen **drei Ruten zum Fang** ausgelegt werden (Köder, außer Edelfische, beliebig- siehe auch "Fangbeschränkung für Weißfische"). Der Einsatz des lebenden Köderfisches ist grundsätzlich verboten! Die Angeln müssen jederzeit vom Angler eingesehen und gut erreichbar sein. Das parallele Angeln mit Blinker, Spinner oder Fliege ist nicht gestattet, sofern der Angelplatz dazu verlassen wird.

Während der Raubfischschonzeit ist das Angeln mit Kunstköder oder Köderfisch auf alle Raubfische verboten (Hecht, Zander, Barsch, Weis).

Es ist verboten beim Fischen auf Friedfische Zwillings-, Drillings- und ähnliche Mehrfrachthaken zu verwenden.

Teich-B-Eicklingen

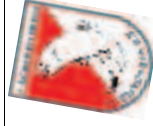
Für das Fischen auf Hecht im Teich B sind auch künstliche Hechtköder ab 15 cm (ohne Haken) mit Drilling zugelassen. Auch für das Hechtangeln im Teich B ist eine Forellenkarte notwendig. Die Schonzeiten für Hecht und Zander sind zu beachten.

Pro Tag und Angler dürfen nur 3 Forellen gefangen werden. Danach ist das Angeln am Teich B einzustellen.

Teich A-Eicklingen: Es gilt die Gewässerordnung der Pachtgemeinschaft Aller II.

GEWÄSSERORDNUNG

Pachtgemeinschaft Aller



! Unbedingt beachten!

Diese Gewässerordnung (GWO) ist für alle Mitglieder des FVH bindend, wenn die Kooperationsstrecke der Pachtgemeinschaft Aller II befischt wird.

Den Weisungen der Fischereiaufsicht ist Folge zu leisten. Bei Verstößen gegen diese GWO ist die Fischereiaufsicht berechtigt, auch die Vereinspapiere des FVH einzuziehen. Verfehlungen werden wie Vergehen gegen die GWO des FVH geahndet.

Heinz Pyka
Vorsitzender Fischereivereine Hannover e.V.

Celle, im Dezember 2017

6. Sauberkeit am Angelplatz

Jeder Angler ist verpflichtet, seinen Angelplatz sauber zu hinterlassen. Trifft ein Angler einen Angelplatz mit Müll an, so ist er verpflichtet, diesen "fremden" Müll einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Es ist verboten, von vermüllten Angelstellen aus zu fischen.

7. Anweisungen der Fischereiaufsicht

Jeder Angler ist gegenüber der Fischereiaufsicht ausweispflichtig (siehe Ausweispapiere). Den Anordnungen der Fischereiaufsicht (z.B. Vorzeigen des Fanges) ist Folge zu leisten.

8. Fang- und Schonzeiten

Art	Mindestmaß	Schonzeiten	
		Beginn	Ende
Aal	45 cm		
Äsche		ganzjährig geschützt	
Atlantischer Lachs	50 cm	15.10.	15.03.
Meerforelle	40 cm	15.10.	15.02.
Bachforelle	28 cm	15.10.	14.05.
Barbe	35 cm		
Hecht	60 cm	01.02.	30.04.
Karusche		ganzjährig geschützt	
Karpfen	40 cm (ab 70 cm Einnahmeverbot)		
Schleie	25 cm		
Quappe	35 cm		
Rotauge / Rotfeder	20 cm		
Brasse/Gluster	30 cm		
Döbel	25 cm		
Weis	50 cm		
Zander	50 cm	01.02.	30.04.

Die Angaben der Niedersächsischen Binnenfischereiordnung sind bindend.

9. Fanglisten

Die Fanglisten mit den eingetragenen Fängen eines Angelfisches sind bis zum 31.12. an die zuständigen Gewässeroberräte bzw. an die angegebene Adresse zurück zu senden. Für die Fanglisten gilt, dass diese in jedem Fall abgegeben werden müssen, auch wenn nichts gefangen wurde. Zum Erhalt der neuen Angelpapiere ist die Rückgabe der Fangliste Grundvoraussetzung.

10. Angelverbote Aller

- Calle, rechtes Ufer, von der Flutbrücke an der Dammaschwiebe
- (ca. 200m oberhalb der Pennigbrücke) bis zur Wehranlage.
- Calle, linkes Ufer, von der Brücke zum Schützenplatz bis zur Ratsmühle.
- Kolk an der Ratsmühle, ab Schild stromauf bis Fischpass
- Ostliches Ufer des Oppershäuser Altarms.
- Das Angeln von Brücken und Wehranlagen ist grundsätzlich verboten!

Aufgestellte Grenz- und Hinweisschilder sind unbedingt zu beachten!





Der FVH auf der Messe „Pferd & Jagd“

Vom 7. – 10. Dezember präsentiert sich Euer FVH wieder auf der Messe „Pferd & Jagd“ auf dem Messegelände Hannover. Was an welchen Tagen stattfindet, könnt Ihr dem **Terminplan** „Pferd & Jagd“ entnehmen. Wir freuen uns natürlich auf zahlreiche Besucher, auch und gerade auf unsere Mitglieder, also Euch! Damit Euch die Entscheidung etwas leichter fällt, gibt es auch in diesem Jahr ein paar **Gutscheine** exklusiv nur für Mitglieder des FVH. In dieser Ausgabe des FVH Aktuell findet Ihr einen **Gutschein** für ein Getränk Eurer Wahl auf dem Stand des Anglerverbandes Niedersachsen e.V. Weiterhin gibt es noch einen Teilnahmecoupon für ein **FVH-Mitglieder-Überraschungsgeschenk**. Teilnehmen können hier nur Mitglieder des FVH, die den Gutschein **persönlich** auf dem Stand unseres Vereins abgeben. Aber auch für „**Noch nicht Mitglieder**“ gibt es etwas zu gewinnen. Wir führen eine Verlosung für Nichtmitglieder, die auf der Messe eine Beitrittserklärung abgeben, durch. Hier gibt es einen **„Messe Spezialpreis“** der unter allen Einreichern verlost wird. Und zwar: **Die Übernahme der Kosten für den Fischerlehrgang im FVH und die Prüfung sowie des Lehrbuches.**

Nun aber nix wie los und auf die Messe kommen.

Die FVH Messemannschaft freut sich auf Euch.

3 Euro Rabatt für Fischereischein-Inhaber

Wie schon im Vorjahr erhalten die Angler auch in diesem Jahr direkt an der Kasse 3 € Ermäßigung, wenn sie ihren Fischereiausweis mitbringen.

Es geht auch online im Ticketshop: Vereinbarungsgemäß stellt uns der Veranstalter einen Aktionscode mit einer Eintrittsermäßigung von 3 EUR zur Verfügung.

Aktionscode: PuJ2017Partner

www.pferd-und-jagd-messe.de/PuJ2017Partner

Damit sich keiner verläuft und uns nicht findet:



Euer Terminplan der Messe Pferd & Jagd:

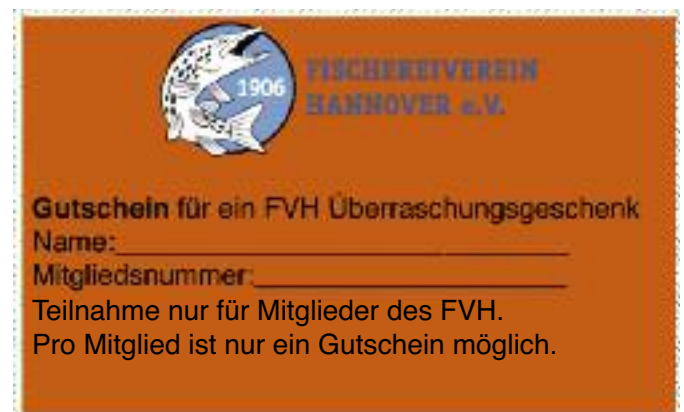
Täglich 10.00 – 18.00 Uhr:

– Abgabe der Lose für FVH Mitglieder und der „**Noch nicht Mitglieder**“.

– Winnies Fliegenbindeschule für Groß und Klein.

Samstag: Jugendarbeit im FVH

– Präsentation der Jugendgruppe.



Neues vom Gewässerwart



Hallo liebe Mitglieder,

wieder einmal neigt sich das Jahr dem Ende zu. Viel zu schnell wie ich finde, obwohl fischereilich betrachtet ich persönlich voll in die Tinte gegriffen habe. Zuerst musste ich bei unserer MeFo-Woche im Frühjahr passen, weil ich mich an der Schulter verletzt habe und das für Fliegenfischer mehr als kontraproduktiv ist. Im Sommer musste ich dann aus beruflichen Gründen unseren geplanten Islandtrip absagen. Als es dann zu unserer Kuttertour vom FVH gehen sollte, habe ich mir einen Magen-Darm-Virus eingefangen und bin ein weiteres Mal ausgefallen. Also blöder geht es kaum noch. Der Vorteil – es kann nur besser werden.

Dafür läuft es beim Fischereiverein besser. Wie schon berichtet, werden wir hoffentlich im Jahr 2017 den Kauf von zwei Gewässern vermelden können. Die Verhandlungen laufen im Moment auf Hochtouren. Ich hoffe, dass wir spätestens zur neuen Saison Vollzug melden können. Das Gewässer in Schliekum haben wir ja schon auf der diesjährigen MGV vorgestellt. Ein wirklich großes und vor allem sehr strukturreiches Gewässer. Ganz sicher eine Investition in die Zukunft. Hier laufen natürlich von Seiten der Gewässerwarte die Vorbereitungen, sodass der Start zur neuen Saison erfolgen kann.

Da die Verhandlungen bei dem zweiten Gewässer noch laufen, möchte ich da noch nicht zu viel sagen. Nicht dass uns da noch jemand einen Strich durch die Rechnung macht.

Interessant dürfte für viele Allerfreunde ganz sicher auch die Möglichkeit sein, die neue Allerstrecke zu befischen. Hier arbeiten wir jetzt mit der Pachtgemeinschaft Aller II. zusammen. Wechselseitig dürfen die Mitglieder der Pachtgemein-

schaft und des FVH jeweils die gepachteten Strecken befischen. Ich möchte hier ganz dringlich darum bitten, dass darauf zu achten ist, dass jeweils die Gewässerordnung der zu befischenden Strecke Gültigkeit hat. Nach kurzer Eingewöhnungszeit sollte das reibungslos funktionieren. Bitte helft auch unseren neuen Mitanglern in unserer Strecke, wenn es einmal Problemchen geben sollte. Wir gehen jetzt einfach einmal davon aus, dass es ein kameradschaftliches Miteinander wird.

Alle Informationen werden in unserer Zeitung sowie auf unserer Internetseite rechtzeitig veröffentlicht.

Für einige Diskussionen hat im Nachhinein die Umnutzung des Fliegenfischergewässers Immensen unter unseren Fliegenfischern gesorgt. Natürlich ist es verständlich, wenn ein lieb gewordenes Gewässer bei den Fliegenfischern plötzlich gegen ein neues noch unbekanntes Gewässer Heeßel II getauscht wird. Wir als Gewässerwarte haben aber auch eine Verantwortung gegenüber der Kreatur. Immensen als Salmonidengewässer weiter zu nutzen, wäre mittelfristig unverantwortlich gewesen. Über die genauen Regularien für das neue Salmonidengewässer Heeßel II. werden wir, auch auf Grund der Unterschriftensammlung, noch einmal im Vorstand diskutieren. Ich möchte aus diesem Grund auch noch einmal darauf hinweisen, wie wichtig es ist auf Mitgliederversammlungen zu erscheinen. Als die Entscheidung bekannt gegeben wurde, gab es hierzu keinen einzigen Wortbeitrag der betroffenen Angler.

Fliegenfischen ist und bleibt ein fester Bestandteil der Aktivitäten im FVH. Für die Zukunft werden wir uns bemühen, dass wir auch wieder ein Fließgewässer für unsere Fliegenfischer finden.

Da sich das Jahr nun sehr schnell und unaufhaltsam dem Ende zuneigt, möchte ich mich noch einmal ausdrücklich für die sehr harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit bei meinen Vorstandskollegen bedanken.

Ferner natürlich auch bei unseren Obleuten, Fischereiaufsehern und diversen Referenten. Ohne den unermühtlichen Einsatz der Ehrenamtlichen könnte ein Verein wie der FVH nicht bestehen.

Eine frohe Weihnachtszeit und ein frohes Neues wünscht

Andy Krüger

Hallo liebe Mitglieder,

wie der eine oder andere sicher schon vernommen hat, hat sich in 2017 einiges getan, was die Gewässervielfalt des Vereins in 2018 betreffen wird.

Zum einen konnten wir eine Pachtgemeinschaft mit der „Celler Allerpachtgemeinschaft“ eingehen, die uns zusätzliche 15 km Allerstrecke beschert.

Aber davon wird an anderer Stelle in dieser Zeitung durch meinen Kollegen Dirk Wehrenberg berichtet.

Zum anderen konnten wir ein Gewässer in Sarstedt – Ortsteil Schliekum – erwerben.

Während ich diese Zeilen schreibe, steht die Vertragsunterschrift beim Notar unmittelbar bevor.

Das Gewässer hat eine Fläche von rund 26 ha. Der Abbaubetrieb ist Ende 2016 eingestellt worden und über das Jahr 2017 wurden die Förderanlagen abgebaut und das Gelände wurde, wie es die Auflagen vorsehen, renaturiert.

Der See befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Leine und liegt somit auch im Hochwassergebiet.

Der Grundbesatz an Fischen wird zur Zeit der sein, der durch die Hochwässer der Leine über die Jahre eingebracht wurde.

Wir werden noch eine Bestandsprüfung mittels Stellnetzen und Elektrofischerei durchführen. Bei Bedarf erfolgt noch ein Initial-Besatz.

Der See hat große Flachwasserzonen und eine Durchschnittstiefe von ca. 4 – 5 m.

Das Gewässer und die 3D-Tiefenkarte habe ich bereits in die Fang-App eingepflegt. Somit können Sie sich auch über Google Maps zu dem Gewässer führen lassen.

Auf der Landzunge befindet sich der ehemalige Spülteich, der von der Angellei ausgenommen sein wird. Diesen kleinen Weiher gestalten wir zu einem Biotop für Kleinfische und Lurche aus.

Weiter wird es an einem Uferbereich ein Schongebiet geben, das uns durch die Natur- u. Umweltbehörden vorgegeben wurde. Den genauen Bereich werde ich rechtzeitig in der Gewässerkarte einpflegen und er wird durch Schilder kenntlich gemacht.

Wir haben vor, zwei Parkplätze anzulegen, damit die Fußwege mit der Ausrüstung nicht zu weit werden. Das Gelände gibt diese Möglichkeit her.

Zukünftig möchten wir weg von den Schranken, und unsere Zufahrten zu den Gewässern durch umlegbare rot/weiße Pfähle sichern. Am Schliekumer See werden wir damit beginnen. Die Schlösser der Schranken werden zu oft zerstört, und es ist immer ein großer Aufwand, diese zu reparieren. Für die Pfähle benötigen Sie dann einen Dreikantschlüssel. Der zuständige Obmann für den Schliekumer See wird Hartmut Luthmann sein, der auch schon den Giftener Teich erfolgreich betreut.

Es ist natürlich wieder ein enormes Angehen, ein neues Gewässer zu gestalten. Aber es macht auch Spaß. Im Augenblick gleicht das Gelände noch einer Mond-

landschaft. Aber mit ein wenig Phantasie kann man sich vorstellen, wie es in einigen Jahren aussehen könnte.

Alles braucht seine Zeit.

Petri, Dirk Peters, Reviergewässerwart

Veränderungen in Heeßel II und Immensen

Aufgrund der in Immensen vorhandenen Fischarten haben wir beschlossen, Immensen ab 1.1.2018 zum Mischgewässer zu erklären und für alle Angelarten freizugeben.

Parallel dazu darf im Teich Heeßel II nur noch mit Kunstködern geangelt werden. Es sind alle Kunstköderarten erlaubt. Die Wasserbeschaffenheit dort bietet sich für Salmoniden und andere Raubfische an. Der Teich steht nur Vereinsmitgliedern zur Verfügung, es werden keine Gastkarten ausgegeben.

Die Besatzmaßnahmen werden entsprechend durchgeführt.

Das Betriebsgelände der Fa. Holcim darf aus Sicherheitsgründen nur nach vorheriger Absprache mit dem Radladerfahrer betreten werden. Tel.: 0173-6349901.

Parallel zum Betriebsgelände befindet sich ein Wall und dahinter ein Weg, der zu unserem gepachteten Gelände gehört und zu den Angelstellen hinter dem Betriebsgelände führt.

Zu beachten ist weiterhin, dass die Schranken nur Montag bis Donnerstag zwischen 6.00 und 16.00 Uhr sowie Freitag zwischen 6.00 und 15.30 Uhr geöffnet sind. Außerhalb dieser Zeiten kann auf dem Schafmarkweg Einfahrt Kolshorner Weg geparkt werden. Wir bitten Sie, die Vereinsparkkarte gut sichtbar ins Auto zu legen und so zu parken, dass der landwirtschaftliche Verkehr nicht behindert wird.

Die Gewässerwarte
H.-J. Stünkel



Liebe Mitglieder,

viele von Ihnen wurden dieses Jahr durch unsere Fischereiaufseher kontrolliert und einige werden sich gewundert haben, dass seit dem Sommer die Kontrollen teilweise mit einem Smartphone durchgeführt wurden. Das war die Testphase für 2018.

Ab dem nächsten Jahr wird dies dauerhaft so sein.

Wir werden ab 2018 die Fischereiaufsicht digital durchführen. Das bedeutet, dass auf Ihrer Fischereierlaubnis fürs nächste Jahr ein QR-Code aufgedruckt sein wird, der Ihre Mitgliedsnummer enthält.

Dieser Code wird durch die Fischereiaufseher mit dem Handy gescannt und somit ist die Kontrolle vollzogen.

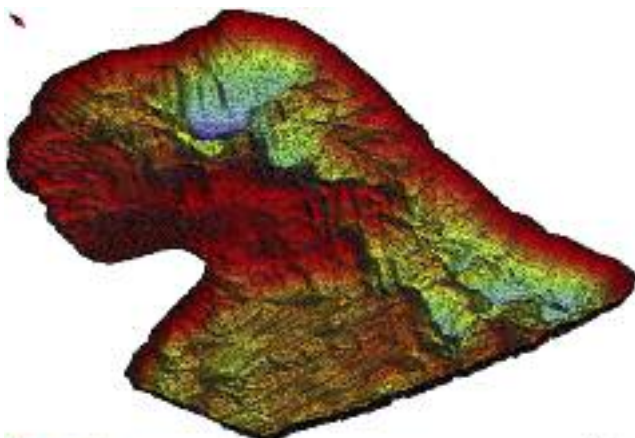
Der Vorteil dieser Art der Kontrollen ist, dass nun alle Kontrollen, die durchgeführt werden, auch hinterlegt sind. In der Vergangenheit war es so, dass ein großer Teil der Fangergebniskarten nicht an die Geschäftsstelle zurückgesendet wurde und somit die darauf durchgeführten Kontrollen nicht nachgewiesen werden konnten.

Nun können wir sekundengenau nachvollziehen, wann, wo und wer von wem kontrolliert wurde.

Für die Statistiker ist es auch sehr interessant, zu welcher Tageszeit die Angler bevorzugt am Wasser sind.

Die Auswertung der zurückgesendeten Karten entfällt somit auch, was eine echte Erleichterung für mich und meine bisherigen Helfer ist.

Petri Dirk Peters
Reviergewässerwart



Gemeinschafts- hegeangeln



3. Angeltreff am 20.8.2017

Eigentlich wollten wir diesmal den 3. Angeltreff in der Leine ausfischen. Leider machte uns das Wetter der vergangenen Wochen einen Strich durch die Rechnung. Teils langanhaltender Dauerregen ließ die Leine weit über ihre Ufer treten, so dass wir uns entschlossen, auf die Halbinsel auszuweichen. Da auch zu diesem Angeltreff nur rund 20 Leute kamen, war dies kein großes Problem. Nachdem alle ihre hervorragend vorbereiteten Plätzen eingenommen hatten, konnten die Teilnehmer in den nachfolgenden drei Stunden ihr „Können“ beweisen. Die Fische waren allesamt in Beißlaune, so dass die Stunden wie im Fluge vergingen. Im Anschluss des Angelns folgte dann wieder unsere leckere Mittagsmahlzeit, von der komischerweise selten etwas überbleibt. Woran das wohl liegt? Wille und ich verteilten dann noch die Ehrengaben und beendeten gegen 13 Uhr unsere Veranstaltung.

Abangeln am 24.9.2017

Unser letztes Angeln des Jahres fand auch wiederum auf der Halbinsel statt. Auch hier wieder das gleiche Bild wie bei den anderen Angelns. Gerade einmal 20 Leute kamen, um den „Flossenträgern“ nachzustellen. Wir hatten diesmal auch einige Plätze auf der Beekeseite mit dazugenommen, um zu sehen wie es hier mit Fisch aussieht. Im Nachhinein eine gute Entscheidung, denn wer hier saß, hatte richtig gut zu tun. Die Fische schienen nur auf die Angler gewartet zu haben.

Insgesamt hatten die Teilnehmer am Ende rund 28 kg Fisch gefangen. Das lässt für die Zukunft hoffen.

Das waren dann auch schon wieder unsere Veranstaltungen des Jahres 2017. Wir hoffen, dass es Euch trotz der nicht immer optimalen Bedingungen doch ein bisschen Spaß gemacht hat. Für das Jahr 2018 würden wir uns wünschen, dass unsere Veranstaltungen wie der Flohmarkt oder auch unsere Hegetreffs wieder besser besucht werden. Denn nur so besteht für uns die Möglichkeit, diese auch in Zukunft für Euch auszurichten. Wir wünschen Euch schon jetzt eine frohe Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches Jahr 2018.

Euer Fischereiwart Wille Specht
sowie Monika & Jörg Gellert



KFZ-Werkstatt • S. Kantorek

24-Std.-Abschlepp-, Bergungs- und Pannenhilfe

☎ 0 51 32 / 9 36 30

Lehrte/Ahlten

☎ 05 11 / 3 74 49 44

Hannover Stadt

Allen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



PARTNER



Partner Ihrer Autoversicherung

Jugendgruppe des FVH



Hallo liebe Jugendliche

Die Jugendgruppe war wieder mal unterwegs. Wir waren mit dem Anglerverband Niedersachsen, Angelverein Nienburg und noch etlichen anderen Vereinen vom 16.6. bis 18.6.2017 bei den Jugend Bundesfischereitagen vom Anglerverband zum Angeln. Wir fischten gemeinschaftlich an einem Seitenarm der Weser und nachts genau vor unserem Campingplatz.

Alex Gross beim Feedern



Unser Jugendcamp, das vom 25.6. bis 2.7.2017 stattfand, war dieses Jahr auch wieder mit 30 Jugendlichen gut besucht.



Unser Vicky war auch wieder da, um den Kindern ihr geliebtes Stockbrot anzubieten.

Hierbei dreht sich nicht nur alles ums Angeln, sondern dort wird Tischtennis gespielt, diverse Ballaktivitäten wie Federball in Anspruch genommen. Unsere

Gruppe hatte die ganze Woche Zugang zum Ricklinger Schwimmbad, Brettspiele wie z.B. Risiko wurden auch wieder genutzt. Vogelkästen und Fledermauskästen wurden mit unserem Bastelprofi Woldemar



gebaut, sowie eigene Boilie Wurf Rohre gemacht.



Unser Bastelprofi Woldemar in seinem Element.



Unser Jungangler Savas zeigt stolz sein selbstgebautes Boilie Wurf Rohr.



Unser Biologe vom Anglerverband Niedersachsen, Dr. Matthias Emmrich, erklärt und zeigt den Kindern an der Beeke alles rund ums Elektrofischen.

Die Jungangler durften ihre eigenen gefangenen Forellen nicht nur ausnehmen, sondern konnten diese auch

räuchern und zum Abendbrot verspeisen.



Dieses Jahr sind etliche schöne Aale gefangen worden. Henry und Paul Denkener mit ihren prächtigen Aalen.



Danach waren wir am 12.8. am Heebeler Teich zum Nachtangeln. Leider hatten sich hierfür nur acht Jugendliche angemeldet. Dieses sollte sich jedoch noch als Glück herausstellen, denn dieses Gewässer ist zwar sehr schön groß, aber es gibt kaum Angelplätze für eine Gruppe. Nach Rücksprache mit dem Obmann für Heebel wurden wir darüber informiert, dass zu den Arbeitsdienst-Terminen kaum jemand erschienen war. Das ist echt schade. Nichtsdestotrotz haben wir ein schönes Nachtangeln gehabt.

Zum nächsten Angeln waren wir vom 25.8. bis 27.8. in Müllingen mit 20 Jugendlichen, und ich muss schon sagen, dass der allgemeine Zustand an diesem Teich echt vorbildlich ist. Ein großes Lob an den dortigen Gewässerobmann Niko Meier und den Hüttenwart Wolfgang Meier. Dies war ein Freundschaftsangeln mit dem Angelverein Stahle, wo wir auch schon mal zum Angeln gewesen sind. Es wurden Karpfen, ein Hecht und Aale gefangen. Patrik, der Jugendleiter vom Angelverein Stahle, hat den Hecht gleich filetiert und gegrillt, das war echt lecker.



Danach waren wir wieder am 20.9.2017 auf dem Weltkindertag am Maschsee vertreten. Weiterhin gab es unser jährliches Moeller Nachtangeln am 23.9.2017. Hierzu werden Kinder eingeladen, die zur Mitgliederversammlung oder zu unserem Jugend-Arbeitsdienst kommen. Es wurden Forellen, Karpfen, Aale und einige schöne Brasen gefangen.



Zwischendurch war ich mit einigen Jugendlichen an unserem Teich zum Nachtangeln. Sonst gab es noch die Jugendtreffs, aber das Jahr ist noch nicht zu Ende. Am 18. und 19.11.2017 gibt es ein Posenbasteln mit Woldemar und am 20.1.2018 noch ein Quappenangeln an der Leine. So, wie ihr seht, ist die Jugendgruppe viel unterwegs. Also, es gibt keinen Grund für Langweile.

Ich freue mich sehr darüber, eine Jugendbetreuerin, die Petra Jentzsch, in unserer Betreuergruppe zu haben.

Dieses ist auch sehr praktisch, denn erfreulicherweise haben wir vermehrt Mädchen in der Jugendgruppe; die die Vorteile in Anspruch nehmen.



Die liebe Petra, unsere Jugendbetreuerin, mit zwei unserer coolen Jungangelerinnen.

Nun dauert es nicht mehr lange und Weihnachten steht vor der Tür. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, all den Menschen zu danken, die unsere Jugendgruppe möglich gemacht haben. So wie unseren nahliegenden Angelgeschäften Fish und Fun, Pro Fishing und Askari. Den Jugendbetreuern, Gewässerobmännern, den Damen der Geschäftsstelle, meinem Stellvertreter Alex Meier und seiner Frau und natürlich auch meiner Frau, unserem Vicky, Woldemar Ungefucht, Dirk Boeker, Jörg Büttner und Matthias Emmrich. Auch dem Fischzüchter Moeller und Sohn in Harkenbleck. Sollte jemand hier nicht dabei sein, der es sein sollte, bitte nicht böse sein. Ich bedanke mich bei all den Menschen recht herzlich für ihre Unterstützung.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Junganglern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eurer Jugendwart Stephen Smith



Petri Heil



Markus Schnabel fing am 10.07.2017 diesen 108 cm langen und 10 Kilo schweren Hecht auf Gummifisch in Steinwedel.



Am 17. Juni 2017 fing am Hemminger Teich Hannover Dr. Thuan Vu Ngoc einen Wels mit 106 cm und einen Hecht 65 cm.



Aus dem Vereinsleben



Molche

Dieses Jahr war ein Jahr der Molche. Acht Exemplare der kleinen Drachen haben sich mir an verschiedenen Stellen unser Ricklinger Teiche gezeigt. Es dürfte sich jeweils um Teichmolche gehandelt haben. Mit etwas Glück kann man die Tiere im zeitigen Frühjahr bei der Paarung im Wasser beobachten, wobei die Eiablage an Wasserpflanzen erfolgt.

Petri Heil HB



Räuberbande bedroht Anwohner!



Hannover. Wie das Niedersächsische Landesamt für Landschaft und Förster mitteilt, häufen sich in letzter Zeit Anfragen von Anwohnern im Bereich Maschsee. Die Behörde teilte uns mit, dass eine Bande von maskierten Räufern, bevorzugt in der Nacht unterwegs ist und Anwohnern Lebensmittel entwendet sowie Müllbehälter durchsucht. Auf ihren Diebstählen hinterlassen die Täter oft eine Spur der Verwüstung. Die nächtlichen Aktivitäten der Bande werden oft erst am nächsten Morgen von den Geschädigten bemerkt und angezeigt. Lange Zeit verlief die Suche nach den Tätern wenig erfolgreich, da es keine Zeugen gab, die eine brauchbare Beschreibung der Täter liefern konnten. Durch den Einsatz von Überwachungskameras ist es der Behörde nun gelungen, einen der Gesuchten zu fotografieren.

Der Leiter der Behörde, Justus Bibär, rät den Geschädigten dringend davon ab, die Täter selbst zu stellen. Nach bisherigen Erkenntnissen tragen die Räuber immer eine schwarzweiße Gesichtsmaske und sind mit Zähnen und Krallen bewaffnet. Die Täter setzen diese ohne zu zögern ein, um zu fliehen. Herr Bibär bittet nun die Bevölkerung um ihre Mithilfe. Wer hat die abgebildete Person gesehen bzw. kann Angaben zu deren Aufenthaltsort machen. Sachdienliche Hinweise richten Sie bitte an das Niedersächsische Landesamt für Landschaft und Förster.

Unsere Sachbearbeiter/in für innerstädtische Sicherheit in Grünanlagen, Herrn Frosch und Frau Falke erreichen sie telefonisch unter:

0511/0815 oder 0511/0104

JIM



Für Sie gelesen



8. August 2017
RAUBFISCH

Der Raubfisch 2018

ca. € 19,90
59,4 x 42 cm, Warengruppe 7/426,
978-3-89715-827-6,
(Vorjahr: 834-4)



8. August 2017

Anglerkalender 2018

ca. € 14,90
33 x 48 cm, Warengruppe 7/426,
978-3-89715-398-1,
(Vorjahr: 797-9)



8. August 2017
FISCH & FANG

Best of Klavinius 2018

ca. € 19,90
33 x 48 cm, Warengruppe 7/426,
978-3-89715-826-9, (Vorjahr: 835-1)



Vereins- nachrichten

Bitte zum Jahreswechsel beachten! Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist wegen Jahresabschlussarbeiten in der Zeit vom 27. Dezember 2017 bis einschließlich 8. Januar 2018 geschlossen.

Bitte teilen Sie uns telefonisch oder per E-Mail mit, wenn eine mehrfache Zeitungszustellung in Ihrem Haushalt erfolgt, die nicht gewünscht ist. Ausnahme ist hier die Zeitung mit einer aktualisierten Gewässerordnung, die jedes Mitglied nach dem Erscheinen erhält.

Wichtig! Angeln ab 1. Januar 2018 nur mit gültigen Papieren!

Alle neuen Mitglieder, die seit mindestens einem Jahr dem Verein angehören, müssen bei der Beitragszahlung ihre **Fischerprüfung nachweisen**.

Alle Jungangler des **Jahrganges 1999** werden ab 2018 satzungsgemäß als Vollmitglieder übernommen und haben auch deren Beitrag zu zahlen. Jugendliche, die bis zum 31.3.2018 das 18. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag zu Vollmitgliedern erklärt werden.

Weil in den ersten Wochen des neuen Jahres häufig Mitglieder mit unvollständigen Papieren an den Gewässern angetroffen werden, hat der Vorstand beschlossen, diese nicht vor den Vorstand zu laden, sondern automatisch mit einer Geldbuße zu belegen.

Nach dem Nds. Fischereigesetz vom 1.2.1978 ist neben dem Vereinsfischereierlaubnisschein ein staatlicher Fischereischein oder ein gültiger Personalausweis mit sich zu führen.

Beitragszahlungen für 2018

sind lt. Mitgliederversammlung vom 20. Oktober 1994 immer bis zum **1. März** des neuen Angeljahres zu leisten.

Bitte nur die Überweisungsträger benutzen, die wir Ihnen zugeschickt haben. Ihren Namen und Ihre Mitgliedsnummer haben wir bereits eingedruckt.

Sollte Ihr Arbeitsdienst erst nach dem Versand der Beitragsrechnungen erfolgen, ziehen Sie bitte bei Teilnahme die 40,- € für den nicht geleisteten Arbeitsdienst 2017 von der Beitragsrechnung ab.

Beitragszahlungen für 2018

Jahresbeitrag Vollmitglied	100,00 Euro
Jahresbeitrag Ehefrau (eine Rute)	30,00 Euro
Jahresbeitrag Jugendliche, 8 bis 11 Jahre	17,00 Euro
Jahresbeitrag Jugendliche, 12 bis 18 J.	30,00 Euro
Aufnahmegebühr	80,00 Euro
nicht geleisteter Arbeitsdienst	40,00 Euro
fehlende Fangmeldung	20,00 Euro
Gastkarte (Woche)	35,00 Euro
Gastkarte (Tag)	15,00 Euro
Gastkarte (Kanal-Woche)	25,00 Euro

Abgabe der Fangmeldungen

Die Fangergebniskarte 2017 muss bis spätestens zum 15.1.2018 auf der Geschäftsstelle vorliegen. Bei Abgabe nach diesem Termin wird ein Bußgeld von **20,00 €** fällig. Auch Fehlmeldungen müssen eingereicht werden.

Nur die Fangergebniskarte komplett (nicht abtrennen) zurückschicken!

Arbeitsdienst

Beim jährlich zu leistenden Arbeitseinsatz versucht die Geschäftsstelle, die Wünsche der Mitglieder hinsichtlich des Einsatzorts zu berücksichtigen. Wir bitten aber um Verständnis, wenn dies nicht in jedem Fall gelingt. Manche Gewässer wären sonst heillos überlaufen und für andere gäbe es überhaupt keine Arbeitskräfte. Deshalb müssen manchmal Mitglieder einem anderen Gewässer zugewiesen werden, als von ihnen gewünscht.

Zu beachten ist, dass an der Aller zukünftig kein Arbeitsdienst stattfinden wird.

Wohnsitzwechsel

Mitglieder, die ihren Wohnsitz wechseln, sollen dieses umgehend der Geschäftsstelle mitteilen. Es liegt an Ihnen selbst, ob Sie pünktlich die Vereinszeitung oder andere Mitteilungen erhalten. Bitte geben Sie die alte und neue Anschrift sowie Ihre Mitgliedsnummer an, damit es bei Namensgleichheit keine Verwechslungen gibt.

Ab dem 1.1.2013 gelten die geänderten Zahlungsmöglichkeiten auf der Geschäftsstelle!

Bitte beachten Sie, dass es ab dem 1.1.2013 nicht mehr möglich ist, mit Bargeld auf der Geschäftsstelle zu zahlen! Das gilt für alle Leistungen, also auch die Fischerscheinlehrgänge, Vereinsveranstaltungen, Aufnahmegebühr, Strafzahlungen, und so weiter. Ausnahmen gibt es nur bei geringen Beträgen. Es steht Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung, mit Ihrer EC Karte direkt auf der Geschäftsstelle bargeldlos zu zahlen, oder Sie wählen den Weg der Überweisung. Bei der Überweisung ist unbedingt zu beachten, dass Sie die entsprechenden Leistungen erst nach Eingang der Zahlung auf das Vereinskonto erhalten.

Barzahlungen auf der GS: Nur noch für Vereinsartikel, Anmeldungen zu Jugendveranstaltungen.

Kartenzahlung auf der GS: Alle sonstigen Zahlungen (außer siehe Überweisung), für z.B. Eintritt und das erste Jahr Beitrag, Fischerscheinkurs, Fliegenkurs, Veranstaltungen, Wochenkarten etc.

Sollte jemand nicht über die Möglichkeit der Kartenzahlung verfügen, so ist nur eine Überweisung, bzw. Einzahlung auf das Vereinskonto möglich.

Überweisung bzw. Einzahlung auf das Vereinskonto: Alle Mitgliedsbeiträge ab dem zweiten Beitragsjahr. Strafen für nicht geleisteten Arbeitsdienst und nicht abgegebene Fangergebniskarte.

Die oben aufgeführten Zahlungsmodalitäten sind durch die Mitgliederversammlung beschlossen und gelten ausnahmslos ab dem 1.1.2013.

Bitte verwenden Sie für die Beitragszahlungen die Ihnen zugehenden Zahlungsanweisungen. Wichtig ist, dass die Zahlung eindeutig zuzuordnen ist.

Gesegnete Weihnachtszeit und ein tolles neues Jahr 2018 wünscht Ihnen Ihr

Geschäftstellenteam

Danke für Eure Unterstützung,

ich möchte mich bei den beiden fleißigen Schreibern und Fotografen, Harald Brandt und Joachim Imsen für Ihre Beiträge im vergangenen Jahr bedanken.

Ein ganz besonderer Dank geht an die beiden Damen auf unserer Geschäftsstelle.

Besonders wichtig ist es mir wieder, mich bei Dr. Uwe Köbke zu bedanken. Uwe, ich bewundere Deine Arbeit als unser Lektor. Ist nicht immer einfach das eine oder andere Kauderwelsch in eine lesbare Fassung zu bringen, ohne den Sinn des Textes zu verlieren.

Vielen Dank auch an die engagierten Mitglieder, die mir auf unseren Vereinsveranstaltungen und bei der Durchführung der Messe Pferd & Jagd geholfen haben bzw. noch helfen werden.

Nun möchte ich natürlich auch all unseren Mitgliedern, den vorstehend Genannten und allen, die sich tatkräftig für unseren FVH einsetzen eine

Gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein tolles neues Angeljahr 2018 wünschen.

Petri Euer Pressewart Dirk Wehrenberg

Wichtiger Hinweis zu Ihrem neuen Mitgliedsausweis!

Wir weisen Sie darauf hin, dass ab 2018 nur noch der neue Ausweis des Anglerverbandes Niedersachsen e.V. gültig ist. Sollten Sie noch den alten Ausweis besitzen, so schicken Sie umgehend ein aktuelles Passfoto (3,5 x 4,5 cm), mit Ihrem Vor- und Nachnamen, sowie der Mitgliedsnummer an unsere Geschäftsstelle. Die neuen Beitragsmarken sind nur noch in die neuen Ausweise einzulegen.

Ihre Geschäftsstelle

Geplante Erscheinungstermine FVH Aktuell 2018:

jeweils Anfang

März – August – Dezember

Redaktionsschluss 2018:

Märzausgabe: 01.02.2018

Augustausgabe: 01.07.2018

Dezemberausgabe: 15.10.2018

Kleinanzeigen

(von Mitgliedern für Mitglieder):

KOMPLETTE ANGELAUSRÜSTUNG,

teilweise unbenutzt, acht Stück Marken-Ruten, zehn Stück Marken-Rollen und viel Zubehör. Nur als Paket gegen Höchstgebot zu verkaufen! Wegen Wechsel zum Fliegenfischen.

Wer bis zum 31. Dezember das höchste Angebot abgibt, erhält den Zuschlag.

Bitte Liste mit Bildern und Beschreibung per Mail anfordern: peter@hansboettcher.de

RÄUCHEROFEN,

aus Edelstahl, Höhe 1,90 m, Breite 0,60 m, Tiefe 0,40 m, aus 2 mm Blech gefertigt. Gewicht ca. 98 kg. Für ca. 40 – 50 Fische je Räuchervorgang.

VB 1400 €. Weiterhin ist auch noch eine Angelausrüstung zu verkaufen.

Preis VB. Tel. 0172-5450958 oder 05136-3898.



Hallo Fliegenbinder!

Ich möchte ab Januar 2018 wieder einen Bindezirkel einrichten (Teilnehmerzahl begrenzt). Wer Lust und Laune hat, kann sich bei mir melden unter Handy: 0162 7173824 oder Mail: meisenpeter@htp-tel.de

Petri Winni Meißner



Fotowettbewerb Original-Fälschung

An dem Fotowettbewerb der letzten Zeitung haben acht Mitglieder teilgenommen. Sechs richtige Lösungen waren dabei. Hier hat die Glücksfee zwei Gewinner ermittelt. Je einen Buchpreis bekommen Terence Hesse und Werner Kietzmann zugesandt. Es kamen auch ein paar Vorschläge, z.B. mehr über Angeltechniken zu veröffentlichen. Hier kann ich nur an Euch appellieren, Berichte über Eure Angeltechniken zu verfassen und mir zu schicken.

Fehlerteufel in der FVH Aktuell 172

Leider hat sich beim Beitrag zur JHV der Fehlerteufel eingeschlichen. So nun das richtige Bild zum Text.

Größter Raubfisch, größter Friedfisch und besonderer Fang.





**GESTALTUNG · DTP
OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK**

*Allen Mitgliedern
des
Fischereivereins
Hannover
ein schönes Fest
und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr.*

Potsdamer Straße 3 A
30916 Isernhagen
Tel. (05 11) 26 14 43-0
Fax (05 11) 26 14 43-79
Email info@jetdruckvarnay.de
www.jetdruckvarnay.de

Der Vorstand

Vorsitzender: Heinz Pyka

priv. (05 11) 82 71 83

Handy (01 60) 90 15 31 57

Email: heinz.pyka@fvhannover.de

Stellv. Vorsitzender: Thomas Sander

Tel. (0 51 09) 6 35 90

Tel. dienstl. (05 11) 16 84 37 08

Handy (0176) 34 48 05 49

Email: thomas.sander@fvhannover.de

Schatzmeister: Hans Werner Seifert

priv. (0 51 32) 47 58

Gewässerwart: Andy Krüger

Tel. (0 51 05) 51 46 85

Fax (0 51 05) 51 46 87

Handy (01 60) 90 62 39 12

Email: andy.krueger@fvhannover.de

Reviergewässerwarte:

Hans-Joachim Stünkel

Tel. (05 11) 64 83 78

Handy (01 76) 57 69 08 58

Dirk Peters

Tel. (0 51 38) 94 54

Handy (01 52) 31 78 76 98

Email: dirk.peters@fvhannover.de

Henryk Koroll

Tel. dienstl. (01 51) 52 88 11 22

Handy (01 63) 2 78 00 22

Fischereiwart: Wilfried Specht

Tel. (05 11) 65 37 20

Handy (01 57) 58 16 10 23

Jugendwart: Stephen Smith

Tel. (0 51 01) 51 30

Pressewart & Schriftführer:

Dirk Wehrenberg

Tel. dienstl. (05 11) 5 67 13 31

Tel. (05 11) 3 37 86 40

Email: dirk.wehrenberg@fvhannover.de

Herausgeber und Verleger:

FISCHEREIVEREIN HANNOVER e.V.

Geschäftsstelle:

Hildesheimer Str. 122, 30173 Hannover

Tel. (05 11) 88 00 54, Fax (05 11) 9 88 63 84

www.fvhannover.de · gs@fvhannover.de

Volksbank eG Nr. 7500 342 200

BLZ 251 933 31

IBAN: DE98 2519 3331 7500 3422 00

BIC: GENODEF1PAT

Geschäftszeiten: Dienstag, Mittwoch

10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Redaktion & Anzeigen:

FISCHEREIVEREIN HANNOVER e.V.

Dirk Wehrenberg

Email: dirk.wehrenberg@fvhannover.de

Satz und Druck: JET.DRUCK.VARNAY GmbH

Potsdamer Straße 3 A,

30916 Isernhagen-Altwarmbüchen

Tel. (05 11) 26 14 43-0,

Fax (05 11) 26 14 43-79

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Der Bezugspreis ist durch den

Mitgliedsbeitrag abgegolten.